

**TECHNISCHES MERKBLATT****30930  
AQUAVISION HOLZFÄRBE****EINSATZBEREICH**

AquaVision Holzfärbefarbe ist eine deckende, seidenglänzende Holzschutzfarbe für den Außenbereich. Das Produkt ist zur Verwendung auf neuen Hölzern und abgewitterten Altanstrichen geeignet. AquaVision Holzfärbefarbe eignet sich z. B. zur Beschichtung von Fensterläden, Fachwerk, Toren, Verbretterungen, Holzverkleidungen und Dachuntersichten. Das Produkt enthält verkapselte Wirkstoffe zum Schutz der Beschichtungsoberfläche gegen Algen- und Pilzbefall.

**EIGENSCHAFTEN**

- wasserlöslich
- geruchsmild
- leichtgängige Verarbeitung
- ansatzfreie Verarbeitung
- schnell trocknend
- erhält die Holzstruktur
- sehr gute Wetterbeständigkeit
- hohe Farbtonbeständigkeit
- wasserabweisend
- wasserdampfdurchlässig
- blockfest, nach vollständiger Durchtrocknung
- temporärer Oberflächenschutz gegen Algen- und Pilzbefall

**FARBTON:** 9114 weiß

**ALL-COLOR-WERKSTÖRUNG:** Weitere Farbtöne lieferbar.

**GEBINDE:** 375 ml, 750 ml, 2,5 l, 5 l, 10 l

**VERBRAUCH:**

glattes Holz ca. 100 - 120 ml/m<sup>2</sup> pro Anstrich

Auf sägerauen Hölzern ist der Verbrauch höher. Exakte Verbrauchswerte am konkreten Objekt sind durch einen Probeanstrich zu ermitteln.

**GLANZGRAD:** seidenglänzend

**ANWENDUNG****ALLGEMEINE REGELN:**

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesauschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebebandabriß überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.

Vergraute und abgewitterte Holzonen bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Scharfe Holzkanten abrunden. Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagerechten Flächen sorgen. Die Holzfeuchte sollte bei Laubhölzern 12 % und bei Nadelhölzern 15 % nicht übersteigen. Je trockener der Untergrund, desto größer ist die Eindringtiefe, wodurch die Schutzfunktion und Lebensdauer von Folgeanstrichen verbessert

wird. Tropenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitroverdünnung auswaschen und Probeanstrich anlegen.

Im Außenbereich wird empfohlen unbehandelte oder freigelegte, pilzanfällige Hölzer mit SÜDWEST Holz-Imprägnier-Grund LH oder SÜDWEST AquaVision Holz-Imprägnier-Grund WV vorzubehandeln. Technisches Merkblatt, DIN 68800, Teil 3 und BFS Merkblatt 18 beachten.

**UNTERGRUND**

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Trennmitteln sein.

**VERARBEITUNG**

Gut aufrühren und streichen, rollen oder spritzen. Ausschließlich nicht rostende Werkzeuge verwenden. Den Grundaufstrich nach Möglichkeit mit einem Pinsel ausführen. Je nach Saugfähigkeit des Holzes den Grundaufstrich um 5 % bis max. 10 % verdünnen. Nicht unter + 5 °C und nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

**ANSTRICHAUFBAU:****Neue Holzbauteile:**

Pilzgefährdete neue Hölzer im Außenbereich: Mit SÜDWEST AquaVision Holz-Imprägnier-Grund WV imprägnieren. 2 - 3 x AquaVision Holzfärbefarbe

**Alte Holzbauteile, unbehandelt:**

Vergraute und abgewitterte Holzonen bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen. Pilzanfällige Hölzer mit SÜDWEST AquaVision Holz-Imprägnier-Grund WV grundieren.

Nicht pilzanfällige, stark saugfähige Hölzer mit AquaVision Holzfärbefarbe 5 % bis 10 % verdünnt grundieren.

2 - 3 x AquaVision Holzfärbefarbe

**Beschichtete Holzbauteile:**

Festhaftende Altbeschichtungen anschleifen und reinigen.  
1 – 2 x AquaVision Holzfarbe

**VERARBEITUNGSTEMPERATUR:**

Tiefe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern und stören die Trocknung. Nicht unter + 5°C Objekt- und Lufttemperatur verarbeiten und trocknen lassen.

**APPLIKATION IM SPRITZVERFAHREN:**

Verfahren	Düse	Materi-al-druck / Menge	Luftdruck	Ver-dün-nung
Hochdruck	2,0 mm	-	2,0 bar	5 – 10 %
Niederdruck	mittlere	5 – 8	max.	5 – 10 %
Airless (20°C)	0,00 8" – 0,01 0"	150 – 180 bar		un-verdünnt
AirlessTemp (40°C)	0,00 8" – 0,01 0"	100 bar		un-verdünnt

**VERDÜNNUNG:**

Bei Bedarf mit 5 - 10% Wasser verdünnen.

**WERKZEUGREINIGUNG:**

Nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Reinigungs- / Spülwasser auffangen und fachgerecht entsorgen.

**TROCKNUNG**

(+ 20 °C / 60 % rel. Luftfeuchte, 100 µm Nassschichtstärke)

staubtrocken: ca. 1 h  
klebefrei: ca. 2 h  
überarbeitbar: ca. 6 h

Höhere Schichtstärke und / oder tiefere Temperaturen verzögern die Trockenzeiten.

**BESONDRE HINWEISE**

Auf stark exponierten Flächen empfehlen wir 3 Anstriche. Zweitanstrich erst nach Trocknung ausführen. Bei weißen oder hellen Anstrichen auf Hölzern mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhalten empfehlen wir eine Grundierung mit SÜDWEST KATIOTECH Isolier-Grund im Farbton weiß.

**FARBTONBESTÄNDIGKEIT GE-MÄß BFS-MERKBLATT NR. 26**  
Klasse: A, Gruppe 1 - 3 je nach Farbton

**EG-RICHTLINIE 2004/42/EG**

Das Produkt „AquaVision Holzfarbe“ unterschreitet den VOC-Höchstwert der Produktkategorie d (130 g/l), und ist somit VOC-konform.

**BIOZIDPRODUKTEVERORDNUNG(528/2012)**

Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende Wirkstoffe: 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OIT); Lagerungsschutz auf Basis von Benz-, Octyl-, Chlor- und Methylisothiazolinon

**VDL-DEKLARATION**

Alkydemulsionen, Acrylat-Dispersionen, (je nach Farbton anorganische und/oder organische Pigmente), anorganische Weißpigmente, mineralische Füllstoffe, Wasser, Glykole, Glykolether, Alkoholester, Ammoniak, Netzmittel, Antischaummittel, Grenzflächenadditive, Rheologieadditive, Filmschutz auf Basis von Jod-propinylbutylcarbamat und Octylisothiazolinon; Lagerungsschutz auf Basis von Benz-, Octyl-, Chlor- und Methylisothiazolinon.

**GISCODE BSW50**

**ALLGEMEINE SICHERHEITS-RATSCHLÄGE**

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter [www.suedwest.de](http://www.suedwest.de)

**LAGERUNG**

Kühl aber frostfrei und trocken lagern; im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate lagerbeständig.

**ENTSORGUNG**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der zuständigen Sonderabfallstelle abgeben. Eingetrocknete Pinsel und Rollen über Restmüll entsorgen. Entsorgen Sie keine Produktreste in die Kanalisation und waschen Sie keine Malerwerkzeuge in Waschbecken oder Abflüssen aus.

**TECHNISCHE BERATUNG**

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

**HAFTUNGSHINWEISE**

Wir bemühen uns um größte Sorgfalt. Allerdings können an dieser Stelle nur allgemeine Hinweise aufgrund der von uns gewonnenen Erfahrungen, Entwicklungen und Untersuchungen erfolgen, die naturgemäß nicht die individuellen Verhältnisse eines Projekts (Untergründe, Witterungsbedingungen, sonstige Bedingungen) berücksichtigen können. Der Verarbeiter ist daher gehalten, sich über den Stand der Technik selbst zu informieren und eigenverantwortlich zu handeln. Unsere Mitarbeiter stehen mit konkreten Ratschlägen gerne zur Verfügung stehen. Für Kombinationen mit anderen Produkten übernehmen wir keine Gewähr. Durch die hier erfolgten Angaben wird indessen keine verbindliche Auskunft und Haftung begründet. Im Übrigen verliert dieses Merkblatt seine Geltung mit dessen Einstellung oder dem Erscheinen einer Folgeauflage, worüber Sie sich jederzeit auf unserer Website: [www.suedwest.de](http://www.suedwest.de) informieren können.

STAND: 2026/JANUAR/KM